

PRESSEMITTEILUNG

2. Kärntner Seenkonferenz

Für die Zukunft unserer Seen

Zum zweiten Mal tagte am Dienstag die Kärntner Seekonferenz im Architektur Haus Kärnten und lauschte den kritischen Impulsvorträgen von Autor Albert Kirchengast und Architekt Roland Winkler bevor sich eine angeregte Diskussion über den Schutz unserer Kärntner Seen entspann.

Wo haben wir noch Raum an unseren Seen?“ Diese Frage stellte sich die Kärntner Seenkonferenz und tagte am Dienstag (27. Februar) im gut gefüllten Architektur Haus Kärnten zum zweiten Mal. Nach der eher basisdemokratischen Ideensammlung beim ersten Termin im Jänner (<https://architektur-kaernten.at/kontakt/fotogalerie/1-kaerntner-seenkonferenz>) sollten diesmal zwei, durchaus provokante Experten-Impulse die Diskussion anregen.

Impulsvorträge ließen aufhorchen

Autor Albert Kirchengast ging in seinem „Plädoyer für’s zu Hause bleiben“ philosophierend der Frage auf den Grund warum wir Land schaffen, es Landschaft nennen und es dann einfach schön finden, oder eben nicht: und fand heraus: „Wenn wir wieder von der Schönheit der Dinge sprechen die uns täglich umgeben wäre schon vieles gewonnen.“ Architekt Roland Winkler schloss dann „uferlos“ an und setzte sich sprachgewaltig mit unserem – aktuell eher vom Profitstreben bestimmten – Umgang mit dem Landschafts- und Kulturraum See auseinander. (Sehen Sie die Vorträge als Video demnächst auf www.seenkonferenz.at)

Angeregte Diskussion über den Weissensee

In der Folge entspann sich eine angeregte Diskussion unter den anwesenden Seeanrainern, Landes- und Gemeindepolitikern, Verwaltern aus den Fachabteilungen des Landes und der Gemeinden, Vertretern von Tourismusverbänden, Planern, Architekten, Baukulturinitiativen, Unternehmern und anderen Interessierten. Thema war unter anderem auch der Weissensee und wieviel Stoff er für kommende Konferenztermine birgt. Gerade auch diese Aspekte werden bei der 3. Seenkonferenz im April vor Ort am Weissensee diskutiert werden. Mehr Infos dazu demnächst auch www.seenkonferenz.at

Den Schatz der Kärntner Seen sichern!

Um den Schatz der Kärntner Seen für künftige Generationen zu sichern hat die Fachabteilung für überörtliche Raumplanung des Amtes der Kärntner Landesregierung und ihr Referent Landesrat Rolf Holub einen breiten Prozess gestartet, der gemeinsam mit Fachleuten und BürgerInnen Spielregeln für den Umgang mit dem kostbaren Gut der 1270 Seen Kärntens entwickeln will. Die Kärntner Seenkonferenz soll unterschiedliche, oft auch gegensätzliche Perspektiven eröffnen die zu einem Dialog der tatsächlich Betroffenen bzw. aktiv Gestaltenden führen. Nach dem Motto „Wer das Problem hat, hat auch die Lösung“.

Damit die Seen wieder so aussehen wie in der Tourismuswerbung

Denn als Tourismusland wirbt Kärnten ja mit den schönen Bildern seiner Natur, seiner Berge und eben Seen. In der Realität vor Ort herrscht dann aber leider vielfach die Bau-Unkultur und es ist

vielfach kein See mehr zu sehen. Gar nicht schön, weder für die Gäste noch für die Einheimischen. Hier braucht es dringend Lösungen.

Nächste Konferenztagung im April am Weissensee

Als nächstes tagt die Kärntner Seenkonferenz am 11. April am Weissensee. www.seenkonferenz.at

Zitat Albert Kirchengast: *„Was wir nicht führen ist ein Wertedebatte, wir machen uns nicht klar, dass Landschaft Gestaltung heißt und der Wert der historischen Kulturlandschaft darin liegt, dass der einzelne Mensch und seine Taten in ihr in den Hintergrund treten. Wir fragen nicht nach der Schönheit des Ineffizienten, des Alternden, desjenigen was uns nicht vorderhand nutzt. Wenn wir wieder von der Schönheit der Dinge sprechen die uns täglich umgeben wäre schon vieles gewonnen.“*

Zitat Roland Winkler: *„Der springende Punkt ist das wir eine weit fortgeschrittene Zerstörung verhindern müssen, die passiert weil wir an der falschen Front kämpfen. Nicht das Bauen, die Architektur oder die Raum- bzw. Landschaftsplanung ist das Problem sondern die Spekulation. Wenn wir das nicht unterbinden, dann wird es lauter tote Investitionen am See geben. Gebaute Aktien. Aber wertlose.“*

Fotokennung: Gerhard Mauerer

Bildunterschriften s. Dateinamen.

Videos, Fotos und Protokolle der Seenkonferenz finden sich auf: <https://architektur-kaernten.at>

Roland Winkler wurde 1965 in Klagenfurt geboren. Studium der Architektur an der TU Graz. Diplom bei Prof. Giselbert Hoke. Seit 1994 Zusammenarbeit mit Claudia Ruck in Graz und seit 1998 gemeinsames Büro in Klagenfurt. Seit 2001 Ziviltechniker. Seminare bei Raimund Abraham und Lebbeus Woods. Lehrtätigkeiten an der Universität Innsbruck und der Fachhochschule Kärnten

Albert Kirchengast wurde 1980 in Feldbach/Steiermark geboren. Studium der Architektur an der TU Graz; Mitarbeit am Institut für Baukunst Prof. Dr. Ullrich Schwarz. Seit 2008 wissenschaftlicher Assistent an der ETH Zürich (Institut gta, Prof. Dr. Ákos Moravánszky); seit 2015 Oberassistent am Institut für Landschaftsarchitektur Prof. Christophe Girot; dort Mitherausgeber der Publikationsreihen Landscript. 2014 Research Fellow an der Harvard University; 2015/16 Lektor an der TU Wien Prof. András Pálffy und an der FH Kärnten. Mitarbeit in der Österreichischen Baukulturstiftung und Engagement für historische Bausubstanz. Seit 2005 publizistisch tätig, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften; freier Redakteur der Neuen Zürcher Zeitung. Zuletzt in Buchform erschienen: Topology (hrsg. mit Christophe Girot et al.); Miszellen zur Landschaft; Landschaft im Gespräch; Franz Riepl – Über Architektur (hrsg. mit Hans Kolb).

Rückfragen:

ARCHITEKTUR HAUS KÄRNTEN

St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt

Tel: +43 (0) 664 / 123 75 64

Mail: office@architektur-kaernten.at